Lokales.

☛ Die Telephonnummer der Abendpost ist Main 2934.

Mutmaßliches Wetter.

Wetterbureau, Washington, 12. Dez.

Für Detroit und Umgegend: Heute Nacht bewölkt, morgen bewölkt mit Regen oder Schnee, wenig Temperaturänderung.

Michiganer auf der Ehrenliste.

Armee.

Gefallen:

Korporal Rigil Cosand, Eldorado.
Koch Octave J. Chenail, Ofter.
Koch Pete Elder, Cardonia Ave., Detroit.
Gemeiner James Barkell, Lake Linden.
Gemeiner Orville Bechtel, Wanton.

An Wunden gestorben:

Korporal Harry Armond Widdis, Alpena.
Gemeiner Chas. M. Belcher, Port Huron.
Gemeiner Freeman J. Moz, Elton.
Gemeiner Chris. Risley, Battle Creek.
Gemeiner Pearl Rhymes, Jackson.
Gemeiner Arthur J. Mic, Detroit.
Gemeiner Ralph L. Whitney, Ann Arbor.

Bei Flugzeug-Unfall getötet:

Gemeiner Lawrence J. Bauer, Ann Arbor.

An Krankheiten gestorben:

Pflegerin Mabel Ragan, No. 135 West Hancock Ave., Detroit.
Gemeiner Earl McKenzie, Three Rivers.
Gemeiner Robert E. Hine, Luther.
Gemeiner Jonas E. Misine, Croß Village.
Gemeiner Clarence F. Deno, Siblen.
Gemeiner Walter N. Keehn, Monroe.
Gemeiner Bergena Joseph McCain, Alden.
Gemeiner Ernest C. Wilhelm, Ewell.
Gemeiner Ron D. Randolph, No. 159 Grandy Ave., Detroit.

Schwer verwundet:

Leutnant Harry C. Hanley, No. 42 Ost Columbia Str., Detroit.
Sergeant John H. Simmel, No. 601 Campbell Ave., Detroit.
Sergeant James Warren Cribbins, No. 176 Seebald Str., Detroit.
Korporal William Henry, No. 760 Lemay Str., Detroit.
Korporal Cecil Ray Large, Port Huron.
Korporal Ralph Brojius, Goodrich.
Korporal Fred E. Walworth, Adrian.
Korporal Leo Smoger, Kinde.
Wagenführer Bernard Griewski, Topaz.
Koch Edward H. Burke, No. 2649 West Fort Str., Detroit.
Gemeiner Russell E. Hotchkiß, No. 116 18. Str., Detroit.
Gemeiner Archie Kerr, Scottsville.
Gemeiner Fred Eckert Ryan, No. 3516 Wania Ave., (?) Detroit.
Gemeiner Lester T. Senciba, Iron River.
Gemeiner Lee Wells, Dalan City.
Gemeiner Frank Stoudis, No. 250 Cardon Ave., Detroit.
Gemeiner George R. Wilcox, Capac.
Gemeiner Ale E. Johnson, Chatham.
Gemeiner Joseph L. Kintner, Saginaw.
Gemeiner Peter Osowski, No. 114 Gorousin Ave., Detroit.
Gemeiner Will H. Horton, White Cloud.
Gemeiner Mathew R. Mullen, Leslie.
Gemeiner Elmer R. Irish, Detroit.
Gemeiner Frank Janiszewski, Alpena.
Gemeiner Edward O. Cooper, Newago.
Gemeiner Duncan Donald Deivar, Reese.
Gemeiner Hilton C. Lane, Battle Creek.

Verwundet, Schwere unbestimmt:

Korporal Morris S. Miller, Bay City.
Korporal Earl Wylie Potter, No. 730 Commonwealth Ave., Detroit.
Korporal Owen McGoldrick, Alpena.
Mechaniker Joseph Wagner, No. 2267 12. Str., Detroit.
Gemeiner George F. Wackenhut, Chelsea.
Gemeiner Lee Lyman Austin, Flint.
Gemeiner Albert Nyman, Beacon.
Gemeiner Emil H. Weber, Bay City.
Gemeiner August L. Waldowski, No. 423 Leland Str., Detroit.
Gemeiner Kartan Jakolski, Romulus.
Gemeiner Roy B. Lester, Canac.
Gemeiner Hubert M. Hulton, Pontiac.
Gemeiner Joseph D. Devers, Saginaw.

Leicht verwundet:

Sergeant Tacitus P. Gies, Reese.
Korporal Carl Defereit Marshall, Flint.
Korporal Jesse Carkeek, Greenland.
Korporal Carl Loud Francis, Hart.
Gemeiner Harry Edward Bell, Holland.
Gemeiner Paul Basolo, Negaunee.
Gemeiner James L. Hicken, Traverse City.
Gemeiner Paul Lehman, Manistee.
Gemeiner Thurman J. O'Donnell, No. 181 Chicago Blvd., Detroit.
Gemeiner Stanley Hovacenski, Lansing.
Gemeiner John August Kawalski, Saginaw.
Gemeiner Frank Manikowski, No. 160 Hamlen Str., Hamtramck.
Gemeiner Nicolai Marmuk, General Delivery, Detroit.
Gemeiner Warren Adelbert Ashton, Kalamazoo.
Gemeiner Dalton J. Carlington, Fremont.
Gemeiner Edmund Vanslambrock, Empire.
Gemeiner Harold Arnold Snell, Battle Creek.

Vermißt:

Sergeant Elmer Cornell, Harbor Springs.
Korporal Nick P. L. Resinar, Flint.
Korporal Clare William Korabacher, Hamburg.
Korporal Warren J. Gaines, Bloomingdale.
Gemeiner Vincence Lingird, Grand Rapids.
Gemeiner Albert Quillen, Mt. Pleasant.
Gemeiner Lafayette Brady, Grand Haven.
Gemeiner Herbert W. King, No. 500 Parker Ave., Detroit.
Gemeiner John E. W. Lange, No. 120 Berlin Str., Detroit.
Gemeiner Raymond Wills, Calumet.
Gemeiner Albia Brooks, No. 75 Cherry Str., Detroit.
Gemeiner Aload Collar, Kalkaska.
Gemeiner Ray E. Hilton, Butler.
Gemeiner Elmer A. Anderson, Iron Mountain.
Gemeiner Antonio Marciniak, No. 316 Buchanan Str., Detroit.
Gemeiner Nicholas W. Meyer, Kalamazoo.
Gemeiner William Haase, No. 838 Livernois Ave., Detroit.
Gemeiner Nick Kolasa, No. 736 Theodore Str., Detroit.
Gemeiner Steven Swantek, No. 505 Mitchell Ave., Detroit.
Gemeiner Carl Anderson, Michigamma.

Errichtung neuer Schulgebäude.

Schulrat trifft Vorbereitungen zur Erhöhung der Facilitäten.

Verschobene Pläne bald in Ausführung zu bringen.

Schulpedelle erhalten Extralöhnung als Spezialpolizisten.

Der Schulrat will so bald als möglich Baupläne ausführen, um die Schulfacilitäten zu vermehren, und um dafür bereit zu sein, wenn das Regierungskomite für Kapitalausgaben alle bestehenden Einschränkungen beseitigt, wurde in der gestern Abend abgehaltenen Sitzung ein von Kommissär Hall eingeführter Vorschlag, Spezifikationen vorzubereiten für drei neue Gebäude und einen Anbau zu einem anderen, an ein Spezialkomite verwiesen, das aus den Kommissären Mufford, Alfred und Hall besteht. Des weiteren wurde eine Resolution angenommen, Kondemnierungsverahren einzuleiten zur Erlangung von Bauplätzen für zwei weitere Schulgebäude und Anbauten für drei andere.

Die Schulen, für welche Pläne ausgearbeitet werden sollen, sind zu errichten an George- und Concord-Avenue, an Emerson-Avenue und auf einem Bauplatz in der Nähe der Thornton- und Ivanhoe-Avenue, welcher noch zu kaufen ist. Die Bewilligungen für diese Schulen sind schon gemacht worden, doch könnte mit dem Bau nicht vorangegangen werden, weil wegen des Krieges das Kapitalausgabe-Komite alle solche Pläne aufhob. In dem Vorschlag mitenthalten, ist ein Anbau zur Carpenterschule.

Das Kondemnierungsverfahren soll eingeleitet werden zur Erlangung von Bauplätzen an Maplewood- und Spokane-Avenue, Gladstone-Blaine-Avenue und für Anbauten zu den Wingert-, Washington- und Duffield-Schulen. Vor mehr als einem Jahre war das Appropriations-Verfahren begonnen, aber wegen des Krieges fallen gelassen worden.

Der Schulrat autorisierte Verwendung von $9000 vom Elementarschulen-Fonds, um Pedellen Extragehalt zu bezahlen für Dienste als Spezialpolizisten in der Umgebung von Schulgebäuden. Im Januar werden die Pedelle ihre Pflichten als Verkehrswächter in der Nähe von Schulen beginnen. Der Plan wurde vom ehemaligen Polizeikommissär Couzens befürwortet, welcher der Ansicht war, daß Beschützung der Kinder in der Umgebung von Schulen eher die Funktion der Schul- als der Polizeibehörde sei. Kommissär Hall erklärte, daß die Unkosten von letzterer getragen werden sollten und aus diesem Grunde opponierte er dem Plan.

Die Maschinisten und Heizer in den Schulen forderten, nachdem ihnen schon anfangs des Sommers eine Gehaltserhöhung bewilligt worden war, eine weitere solche von ungefähr zehn Prozent und sollen die Kommissäre Hall und Alfred die Forderung der Leute untersuchen.

Der Verschwörung beschuldigt.

Frl. Dorin und O'Malley in Anklagezustand versetzt.

Die Bundesgroßgeschworenen in Chicago haben gestern Anklage erhoben gegen Ira J. O'Malley, einem Luftzeug-Ingenieur, und Anna Dorin, welche der Verschwörung zur Erlangung von Information über Luftzeug-Konstruktion, die zur Nationalverteidigung verwendet wurde, beschuldigt sind.

Frl. Dorin war ungefähr zwei Monate in der Anlage der Packard Co. hier beschäftigt gewesen, als Regierungsbeamte sie in Verbindung brachten mit O'Malley. Sie behauptete, so wird gesagt, eine Fliegerin zu sein und am Liberty Motor zu arbeiten, um so viel als möglich über Motore zu erlernen, um eine Lizens als Lenkerin erlangen zu können. Geheimagenten behaupten, daß sie, während sie auf dem Prüfungsfeld arbeitete, Zeichnungen der Motorpläne gemacht und sie an O'Malley in Chicago geschickt habe.

Neuer Vorstand gewählt.

Die im Handelsrats-Gebäude stattfindende Konvention der Michigan Horticultural Association wird heute nachmittag ihren Abschluß finden, nachdem gestern der folgende Vorstand für das kommende Jahr gewählt worden ist: Präsident, James Nicol, South Haven; Sekretär, George M. Low, Bangor; Schatzmeister, J. Pomeroy Munson, Grand Rapids. Die neuen Mitglieder der Exekutive sind: George Friday, Colomo; A. J. Rogers, Bulah; George Hawley, Hart; C. P. Halligan, Lansing; E. J. VerDyn, Novi, und A. M. Bullock, Lapeer. Verschiedene Angelegenheiten von Interesse für die Delegaten wurden während des gestrigen Tages und heute morgen besprochen.

* Der Stadtrat beschloß die Durchlegung der Pingree Avenue von Linwood Avenue bis La Salle Boulevard.

Weites Bauprogramm der Stadt für 1919.

Kriegsarbeitern soll Gelegenheit zu Friedensarbeit gegeben werden.

Bürgermeister Couzens erwartet Sinken der Materialpreise.

Controller George Engels gibt bekannt, daß in Verbindung mit dem Ersuchen des „Detroit Building Trades Council", die Stadt ihre Bauarbeiten für 1919 möglichst weit ausdehne, um Leuten, die ihre Stellungen durch Aufhören der Kriegsarbeit verlieren, neue Arbeitsgelegenheit zu geben, die Stadt beim Kapitalbewilligungskomite um Autorisation nachgesucht hat, für über $9,000,000 in Bonds für Bauzwecke ausgeben zu dürfen.

Davon sind $2,652,300 für Schulhäuser bestimmt, einschließlich $1,900,000 für Anbauten zur Caß technischen Hochschule und $6,626,300 für Abwässeranlagen. Die letzte Summe wird 1919 nicht gänzlich ausgegeben werden, sondern nur soweit es die Ausführungsmöglichkeiten der Stadt und der Uebernehmer zulassen.

Der erwählte Bürgermeister Couzens sprach sich zu Gunsten eines weiten Bauprogramms aus, wenn die hohen Materialpreise auf eine billigerweise zu erwartende Höhe hinuntersinken werden.

Nahrungsmittelpreise.

Das „Fair Preis Komite" der Budesverwaltung gab gestern die nachfolgenden Preise von Nahrungsmitteln bekannt, die bis zum Donnerstag der nächsten Woche Gültigkeit haben:

	Kleinhändler bezahlen		Konsumenten sollten nicht mehr bezahlen	
Weizenmehl, per 24½-Pfd. Sack	$1.42	—$1.45	$1.57	—$1.60
Weizenmehl, bulk, per Pfund	.05¾	—.06	.07	—.07½
Gerstenmehl, per 24½-Pfd. Sack	1.22	— 1.25	$1.37	— 1.40
Gerstenmehl, bulk, per Pfund	.05	—.05½	.06½	—.07
Roggenmehl, per 24½-Pfd. Sack	1.39	— 1.42	1.65	— 1.70
Roggenmehl, bulk, per Pfund	.05½	—.06	.07	—.07½
Cornmehl, bulk, per Pfund	.05¼	—.05½	.06½	—.07
Reismehl, bulk, per Pfund	.10	—.10½	.12	—.12½
Cornmeal, bulk, per Pfund	.04	—.04½	.05	—.06
Cornmeal, Paket, 5 Pfd. oder weniger, Pfd.	.05	—.05¼	.06½	—.07
Brot, per 24-Unzen Laib		.12¼	.13	—.14
Brot, per 16-Unzen Laib		.09		.10
Rolled Oats, bulk, per Pfund	.05¼	—.05½	.06¾	—.07
Rolled Oats, Paket, per Pfund	.09¾	—.10	.12	—.13
Hominy oder Hominy Grits, per Pfund	.06½	—.06¾	.07¾	—.08½
Zucker, granuliert, bulk, per Pfund		.097		.11
Bohnen, weiße, navy oder pea (nicht Lima), per Pfund	.10	—.11	.12	—.13
Kartoffeln, weiße, per 15 Pfund	.30	—.32	.35	—.37
Zwiebeln, per Pfund	.01½	—.02	.02½	—.03
Rosinen, kernlos, per Pfund	.13	—.14	.15	—.16
Pflaumen, 90 bis 100 zum Pfund, per Pfund	.10½	—.11	.13½	—.14
Eingekannte Waren, Standard Sorte—				
Tomatoes, per 20-Unzen (No. 2) Kanne	.13	—.14	.17	—.18
Tomatoes, per 32-Unzen (No. 3) Kanne	.19	—.20	.25	—.27
Corn, per 20-Unzen (No. 2) Kanne	.14	—.15	.17	—.18
Erbsen, per 20-Unzen (No. 2) Kanne	.14	—.14½	.17	—.18
Lachs, großer pink Alaska, per 16-Unzen, (No. 1) Kannen	.17	—.18	.20	—.23
Lachs, großer roter Alaska, per 16-Unzen, (No. 1) Kannen	.25	—.26	.34	—.36
Evaporierte Milch (nicht süß), 6-Unz. Kanne	.06¾	—.07	.08	—.09
Evaporierte Milch (nicht süß), 16-Unz. Kanne	.14	—.15	.16	—.18
Milch, per Quartflasche		.14		.15
Butter, creamery, extra, per Pfund		.69	.76	—.77
Butter, creamery, first, per Pfund		.68	.74	—.75
Oleomargarine, je nach der Sorte, Pfund	.30½	—.37½	.36	—.44
Eier, frische, per Dutzend	.73	—.75	.81	—.82
Eier, aus dem Kühlraum, per Dutzend	.50	—.52	.57	—.59
Käse, amerikanischer voller Cream, Pfund	.39	—.40	.46	—.48
Schmalz, reines, bulk, per Pfund		.29	.34	—.35
Schmalz, reines, 1-Pfd. Kartons		.31	.38	—.40
Schmalz-Substitut, bulk, per Pfund		.25	.30	—.31
Speck, Breakfast, in Scheiben, Standard, Pfd.	.47	—.48		.57
Speck, Breakfast, Standard, per Pfund		.46		.51
Schinken, geräuchert, in Scheiben, Pfund	.36	—.37	.51	—.52

Kein Telephonarbeiterstreik.

Weitere Lohnaufbesserungen in Aussicht gestellt.

Elektrizitätsarbeiter wollen Antwort auf Forderungen abwarten.

Es wird keine Unterbrechung des Telephondienstes in Detroit eintreten. Generalpostmeister A. S. Burleson telegraphierte Mittwoch Nachmittag dem Geschäftsführer William Frost der Union der Elektrizitätsarbeiter, daß weitere Vorstellungen in Bezug auf die zu zahlenden Löhne sorgfältig erwogen werden würden.

Als das Telegramm in der gestrigen Versammlung der Union in der Bricklayers' Halle verlesen wurde, erklärte sich diese einstimmig für Aufgabe des Streiks und Abwarten der Antwort auf ihre Forderungen.

Die meisten der Leute sind mit der erlangten Lohnaufbesserung zufrieden. Doch 44 Kabelspleißer verlangen eine Erhöhung ihres Stundenlohnes von 70 auf 74 Cents und 24 Linienleute wollen von 62 auf 74 Cents aufgebessert werden.

Beamtenwahl.

Die St. Bonifazius-Komthurei No. 112 der St. Johannesritter hat folgende neue Beamte installiert:

Geistlicher Ratgeber — Rev. Michael G. Esper.

Präsident — Frank X. Schaden.

Erster Vizepräsident — Rudolph Fischbein.

Zweiter Vizepräsident — Frank Staub.

Prot. Sekr. — Frank P. Lorang.

Finanzsekretär — Caspar Schlaff.

Schatzmeister — Chris. J. Berg.

Trustees — Paul Drews, John J. Schulte, Ray Kreß, Dan McKnight und Frank X. Krantz.

Kapitän — John F. Paddock.

Erster Leutnant — Leonard Schaden.

Zweiter Leutnant — Charles Schmittdiel.

Delegaten zur Großkomthurei — William Heimbuch und Frank X. Krantz.

Delegaten zum ersten Regiment Michigan — John F. Paddock, Leonard Schaden und Charles Schmittdiel.

Straßenbahner gegen weibliche Kondukteure.

William Howard Taft als Vermittler der Bundesbehörde.

Straßenbahner lehnen jede Vermittlung im Streite ab.

Die Detroit United Railway rief die Bundes-Arbeits-Behörde als Vermittler an in dem Streite mit der Union der Straßenbahner, welche verlangt, daß zum 1. Januar alle im Dienste befindlichen weiblichen Kondukteure der Gesellschaft, fast 300 an Zahl, entlassen werden.

Gestern lief bei der Gesellschaft die Antwort ein, daß am Freitag morgen William Howard Taft, Vorsitzer der Bundesarbeitsbehörde, wahrscheinlich mit noch andern ihrer Mitglieder in Detroit eintreffen und den Fall untersuchen wird.

Die Verhöre sollen im Gebäude des Handelsrates stattfinden. Zuerst sollen die Gesellschaft und die Kondukörinnen ihre Meinung klar legen und dann die Straßenbahner-Union. Diese aber steht auf dem Standpunkte, daß es nichts zu vermitteln gibt, das Verlangen, die Frauen zu entlassen, sei ein einhelliges und könne nicht verändert werden.

* Die Beerdigung des Sergeanten Ralph Himelhoch, der in Kamp Wheeler, Georgia, an Lungenentzündung starb, wird Donnerstag Nachmittag 2 Uhr von der Wohnung der Familie, No. 116 Eliot Straße, nach dem Shaary Zedek Friedhofe stattfinden. Der Verstorbene war Mitglied der Firma Sam Himelhoch Sons, bekant als „Sam's Place", No. 57 Brush Straße.

Land Company des Betrugs geziehen.

Beresford und Annie Gales reichten am Mittwoch beim Kreisgericht Klage ein, daß Charles Campbell abgehalten werden sollte, über die Egg Harbor Land Company zu reden und zu schreiben. Diese sei, so habe Campbell am 1. Dezember auf einer Versammlung der Macedonia Baptistenkirche erklärt, ein Betrug. Als Eigentümer der Company beitreiten sie irgendwelche betrügerischen Vorkommnisse. Ihr Geschäft sei durch Campbell's Gegenpropaganda von $1500 täglich auf $500 gefallen. Dieses werde fast ausschließlich mit Farbigen gemacht. Die Company hat ihre Office No. 306 St. Antoine Straße.

Städtische Angestellte wollen nicht politisieren.

Im Bureau des Stadtclerks haben gestern nachmittag Organisations- und Nebengesetze-Komites der „Detroit Municipal Employes Association" die Ausarbeitung des Entwurfs einer Verfassung begonnen. Es wurde in allererster Reihe beschlossen, daß Diskussionen über Politik und Religion von den Verhandlungen der Vereinigung ausgeschlossen sein sollen. Der Ausschuß besitzt Kopien der Konstitutionen mehrerer ähnlicher Vereinigungen in anderen Städten. Wenn der Entwurf fertig ist, soll er den Mitgliedern in einer am 16. Dezember im Stadtratssaal stattfindenden Versammlung vorgelegt werden.

Beamter der Michigan unterschlug $8,350.

Gegen Charles O. Duncan, No. 65 Church Straße wohnhaft, 21 Jahre lang Hülfskassierer der Frachi-Office der Dritten Straße von der Michigan Central Eisenbahn, wurde Anklage auf Unterschlagung von $8,350.65 erhoben.

Der Angeklagte gibt die Unterschlagungen, die sich auf einen Zeitraum von 15 Jahren erstrecken, zu und gibt als Entschuldigung seine geringe Besoldung an, die es ihm unmöglich gemacht habe, auszukommen.

Das Verhör wurde auf den 19. Dezember angesetzt.

Etwas für Sensationslüsterne.

Harbison-Prozeß nach ihrer Geschmacksrichtung.

Montgomery hat nichts übrig für Couzens.

Der im Recordersgericht stattfindende Prozeß des früheren Polizisten Mason Harbison, der bekanntlich beschuldigt ist, eine Art Teilhaber mit Hattie Miller, die in 67 Erste Straße ein Freudenhaus betrieb, gewesen zu sein, gibt Personen, welche sich an schmutzigen Dingen laben, Gelegenheit zur Sättigung ihres perversen Geschmacks. Seit mehreren Tagen werden da von Zeugen Aussagen gemacht über Telephongespräche, die sie belauscht hatten und welche zwischen Harbison und der Miller und letzterer und verschiedener ihrer Freundinnen, welche gleiche „Geschäfte" betrieben, stattgefunden hatten. Durch „Anzapfen" der Telephon-Drahtleitungen war es diesen Zeugen möglich geworden, diese Gespräche zu überhören und niederzuschreiben was sie hörten, was nun als Beweismaterial gegen Harbison verwendet wird. Diese Gespräche enthalten zuweilen Anspielungen über gewisse „Kunden" der betr. Damen, aber bis jetzt sind Namen nicht genannt worden zum großen Leidwesen der Zuhörer im Gerichtssaal, die sensationslüstern mit gespannter Aufmerksamkeit horchen in der Hoffnung, daß etwas recht „gewürztes" vorkommen möge.

Einer der Hauptzeugen ist Henry A. Montgomery, zu Untersuchungszwecken im Dienste des Countanwalts stehend, und nachdem er gestern seine Aussagen gemacht hatte, stellte der Hoffnung, daß etwas recht „Gemond F. Hunt folgende Frage an ihn:

„Nach der Verhaftung Harbisons haben Sie also begonnen, eine feindliche Stellung gegen Herrn Couzens und dessen Verwaltung des Polizeidepartements einzunehmen?"

„Nein", antwortete Montgomery, „nur gegen Herrn Couzens persönlich und gewisse Mitglieder der „Reinigungs-Abteilung".

„Und Sie fühlen auch jetzt noch so?"

„Ganz bedeutend", antwortete der Zeuge, „aber nicht gegen Harbison, sondern nur gegen Sie selbst und Ihren Arbeitgeber, James Couzens".

Rose ist zu schwarz für Ebony.

Am Mittwoch schied Richter Dingeman die Ehe der Negerin Rose White mit dem Schwarzen Ebony White. Dem Ebony war die Rose zu dunkel, gab die Frau vor dem Richter an. Er verweigerte ihr die Nahrung, die er in seinem Zimmer einschloß. Selbst der Versuch, seine Liebe zurückzugewinnen, indem sie ihm jeden Morgen Kakao kochte, schlug fehl. Ebony trank ihn garnicht. Schließlich schlich sich die argwöhnische Frau nachts auf den Kohlenhof, auf dem der Mann als Wächter angestellt war und sie sah ihn in traulicher Zwiesprache mit einer anderen Farbigen, die einen Schein heller war, als sie.

Kurz, aber erfreulich.

Eine freudige Ueberraschung wurde gestern abend dem Ehepaare William C. Jürgens, 48 West Park Ave. wohnhaft, zu teil, deren Sohn, Sergeant Fred Jürgens, die Uniform trägt. Seit vergangenen Oktober hatten die Eltern keinen Brief von ihm erhalten und schon hatten sie sich verschiedenen Befürchtungen hingegeben. Da traf gestern Abend eine Depesche von ihm ein, datiert von Archangel, den 11. Dezember und des kurzen Wortlauts: „Merry Christmas, all well. Fred Jürgens."

Der junge Soldat steht seit 15 Monaten im Dienst und befand sich bis vergangenen Juli als Mitglied des 331. Ingenieurkorps im Camp Custer.

Der Schokoladekuchen als Scheidungsgrund.

Myrtle Maynard verlangte von ihrem Gatten Arthur geschieden zu werden. Sie hatten nur ein monatliches Einkommen von $70, wovon sie $7 für Möbelabzahlung leisten mußten und lebten in einer bescheidenen zweizimmerigen Kellerwohnung. Aber der Mann verlangte hausgebackenes Brot, Fruchtkuchen und andere leckere Dinge, was bei den teuren Zeiten unmöglich zu erfüllen war. Als Myrtle ihm einmal, um ihm zu Willen zu sein, einen Schokadekuchen buk, aß der böse Arthur nur den Schokoladeguß ab und ließ den Kuchen liegen. — Die Ehe wurde auf Grund von grausamer Behandlung geschieden.

Anklage auf Bigamie.

Gegen Clifford McFarland wurde von Richter Sellers gestern die Anklage auf Bigamie erhoben. Er soll 1914 Hazel Robins und 1917 Charlotte D. Braney geehelicht haben.

Schwerer Autounfall.

J. Coopersmith, Schließer des Countgefängnisses, getötet.

Drei andere Insassen bei Anprall gegen Pfosten verletzt.

John J. Coopersmith, der seit zehn Jahren als Schließer des Wayne County Gefängnisses tätig war, wurde gestern Abend tötlich verletzt, als er mit einem Automobil an der Addison Weiche und Michigan Avenue gegen einen Telephonpfosten rannte. Gleich darauf starb der 47jährige Mann, der No. 89 Grensel Avenue wohnte.

Auch die drei anderen Insassen des Kraftwagens erlitten mehr oder weniger schwere Verletzungen. Sie sind: Frank Vismara und Jacob Cohen, Hülfsscheriffs vom Stabe des Scheriffs Edward F. Stein, und Dr. Moeller, über den nichts Genaueres bekannt ist.

Jacob Cohen brach einen Arm und mehrere Rippen. Frank Vismara erlitt Beulen und Schnittwunden. Beide befinden sich im städtischen Hospital.

John J. Coopersmith wollte sein Schließeramt zum Januar abgeben. Sein vom erwählten Scheriff Irving J. Coffin ernannter Nachfolger ist Detektivleutnant Emory F. Brooks.

Chauffeurslizens verweigert.

Applikant war zweimal wegen zu schnellen Fahrens überführt worden.

Als der 18 Jahre alte Harold Smillie, 418 Hazelwood Ave. wohnhaft, am Dienstag im hiesigen Bureau des Staatssekretärs vorsprach, um Applikation zu machen für eine Chauffeurslizens, wurde er abgewiesen, weil er schon zweimal des zu schnellen Fahrens überführt worden ist und am letzten Montag wieder vor Gericht war.

E. L. Dooling, der hiesige Vertreter des Staatssekretärs, war vorher mit Bezug auf Smillie gewarnt worden; er sagt, daß letzterer behauptete, nur einmal wegen zu schnellen Fahrens verhaftet worden zu sein, aber die Bücher zeigen zwei Ueberführungen. Smillie wurde mit seiner Applikation nach dem Polizeihauptquartier gesandt, wo Deputy-Kommissär Sprott erklärte, daß er die Sache untersuchen und die Entscheidung der Polizei am Ende des Monats ankündigen werde.

Es ist dies der erste Fall, in welchem der Staatssekretär seine Drohung ausgeführt hat. Lizensen zu verweigern an Männer, welche das Polizeidepartement für rücksichtslos hält.

Mann von Eisenbahnzug getötet.

Ein Zug der Michigan Central Bahn traf Mittwoch Nacht an der West End Avenue einen noch nicht identifizierten Mann und enthauptete ihn. Eine Karte und ein Abzeichen der Detroit Seamless Steel Tube Company mit der Nummer 499 wurden in seinen Kleidern gefunden.

Kurze Stadtneuigkeiten.

* Der Zahnarzt Dr. James Shaw, No. 1033 Jos. Campau Ave., wurde in seiner Office von Einbrechern Mittwoch Nacht um Gold im Werte von $50 und Brücken, die auf $75 geschätzt sind, bestohlen.

* Fähnrich D. J. D. Coleman, Leiter der Flotten Rekrutierungsstation, hat Nachricht bekommen, daß alle Rekruten, die in die Flotte eintreten, sofort bis zum 7. Januar Urlaub bekommen können, um die Feiertage mit ihren Angehörigen zu verbringen.

* Die Polizeirichter haben dem Stadtrate folgende Ernennungen bekannt gegeben: David H. Brennan, Gerichtsclerk; Henry B. Mertsch, Clerk für Vollmachten; Robert Dyer jr., La Salle G. Hemenway, William F. Huebner und John Ruzkowski, Hülfsclerks.

Zurückgekehrte Michiganer

Bureau in New York wird auf Wunsch über ihr Befinden Auskunft geben.

New York, 12. Dez. Das Michiganer Bureau der militärischen Unterstützung veröffentlichte eine weitere Liste von zurückgekehrten Leuten aus Michigan, die in dem Kampfe in Europa verwundet wurden oder krank sind und die in Hospitälern dieser Stadt oder der Nachbarschaft behandelt werden. Das Bureau wird auf Ersuchen Freunde von dem Befinden und dem Aufenthalt irgend eines der Leute unterrichten.

Man glaubt, daß jetzt Leute aus Michigan in größerer Zahl von der westlichen Front und von Hospitälern in Frankreich und England, wo sie durch ärztliche Hilfe so weit hergestellt wurden, daß sie nach Amerika gebracht werden konnten, zurückkehren werden.

Die letzte Liste folgt: Leonard Borgeson, Ludington; Mason Crossman, Grand Rapids; Rand English, Detroit; Ralph R. Firman, Flushing; Charles Hazlett, Sterling; Clifford R. Heikes, Lettsville; Donald Hicks, St. Ignace; Forrest Louden, Onsted; Arnold R. Ostrom, Coldwater; William A. Stewart, Flint; Henry Tessin, Hemlock, und Hubert Woltjer, Grand Rapids.

Weibliche Kondukteure protestieren.

Cleveland, O., 12. Dez. Ein Protest gegen die Empfehlung der Bundesarbeitsbehörde, daß die Frauen von den Waggons der Clevelander Straßenbahn bis zum 3. Januar entfernt sein müßten, und eine Forderung, daß die Behörde den Fall wieder eröffne, wurde von Fräulein Rose Moriarity, als Vertreterin der weiblichen Straßenbahnvereinigung, an William Taft, einen der Vorsitzenden der Behörde, geschickt.

Dieser Schritt wurde nach einer Konferenz mit Fräulein Ethel Smith von Washington, der Sekretärin der nationalen Women Trade Union League, unternommen und soll die Genehmigung dieser Körperschaft haben. Auch will man die Unterstützung aller staatlichen Frauenstimmrechts-Vereinigungen suchen.

Bekannter Geschäftsmann stirbt an Influenza.

Cleveland, O., 12. Dez. Emil L. Strauß, ein jüdischer Führer und Präsident der Nationalen Vereinigung der Messingfabrikanten, starb gestern Abend in seinem Haus an spanischer Influenza, nachdem er seit Sonntag krank gewesen war.

Herr Strauß sollte heute bei der Eröffnung der Konvention der Nationalen Vereinigung der Messingfabrikanten in New York präsidieren. Er war 37 Jahre alt.

Kauft Kriegs-Sparmarken!

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter Sohn und Bruder

Henry L. Gutsch

im Hause seiner Eltern 1048 Seyburn Avenue im Alter von 23 Jahren sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet statt am Samstag nachmittag 2:30 vom Trauerhause aus.

Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
Herr und Frau Rudolph Gutsch, Eltern.
William Gutsch, Frau Elsbeth Kunz, Albert Gutsch, Rudolph Gutsch, Elmer Gutsch } Geschwister

Detroit, den 12. Dez. 1918.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß am 12. Dez. unsere innigst geliebte Mutter

Caroline Henning

im Alter von 66 Jahren sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet statt am Samstag nachmittag 2:30 vom Trauerhause 853 Ost Garfield Ave. aus.

Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
Otto Henning, Gustav Henning, Frau Nicholas Scherrer, Adolf Henning } Kinder

Detroit, den 12. Dez. 1918.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß am 11. Dez. unsere innigst geliebte Gattin und Mutter

Lena Wagner

im Alter von 57 Jahren sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet statt am Samstag nachmittag 2:30 vom Trauerhause 1511 Gratiot Avenue aus.

Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
Gottlieb Wagner, Gatte.
Frau Frank Diedrich, Gus Wagner } Kinder

Detroit, den 12. Dez. 1918.

F. Geist und Sohn, Ch. Geist, Eigentümer. Leichenbestatter, No. 293 Randolphstr. Tel. 657.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich so zahlreich beteiligten beim Leichenbegängnis unseres geliebten Gatten und Vaters

Ernst Domke

und den Sarg mit prächtigen Blumenspenden schmückten, sprechen wir hiermit unseren verbindlichsten Dank aus.

Speziellen Dank dem Rev. Mallick für seine trostreichen Worte und dem Kranken-Verein der St. Markuskirche für seine liebevolle Teilnahme.

Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
Martha Domke, Gattin.
Emil Domke Jr., Otto Domke } Kinder

Detroit, den 12. Dez. 1918.